

## **Nicht Leistung bestimmt den Wert eines Menschen, sondern sein Mensch-Sein!**

Dieser unsere pädagogische Arbeit bestimmende Grundsatz wurde den zahlreich anwesenden Eltern des Paradieskindergartens und der Spielgruppe am ersten Elternabend dieses Jahres, welcher am 16.09. stattgefunden hat, nähergebracht.

An diesem Abend stellten wir neben dem Jahresmotto „Vor allem aber behüte Dein Herz“ auch die Prinzipien der Montessori Pädagogik vor.

Wie z.B., jedes Kind in seiner Einzigartigkeit zu sehen und nach dem bewährten

Montessori Prinzip „Hilf mir, es selbst zu tun!“ fördernd zu begleiten. Wir beobachten und unterstützen dort, wo notwendig, all die Dinge, die das Kind aber schon selbst bewerkstelligen kann, lassen wir es auch selbst tun! Das Kind gibt Rhythmus und Tempo vor und findet sich in seinem Tun durch die vorbereitete Umgebung auch von Anfang an gut zurecht. Neben der Vermittlung von Sicherheit durch sinnvolle, klare und nachvollziehbare Regeln und Grenzen erleben die uns anvertrauten Kinder auch Anerkennung und Bestätigung und werden so individuell in ihrem Wachstumsprozess unterstützt.



Aufeinander Rücksicht zu nehmen, sich gegenseitig wertzuschätzen und Achtsamkeit einzuüben - all dies will gelernt werden. Und so legen wir auch dieses Jahr in unserem Miteinander ein besonderes Augenmerk darauf, dass sich die Kinder nicht durch Worte und Taten verletzen. Im Alltag ist dies

manchmal gar nicht so einfach und deshalb sind Üben und aktives Vergeben immer wieder Teil unserer gemeinsam verbrachten Zeit. Hier sind neben den Pädagoginnen vor allem auch die älteren Kinder große Vorbilder für die Jüngeren!

So lernen die Kinder in unseren altersdurchmischten Gruppen z.B. konkret, Rücksicht auf den Anderen zu nehmen und ihn nicht bei der Arbeit zu stören. Aber auch das Erkennen und Einhalten von Ordnungen wird vermittelt, indem neben der Tages- auch eine Wochenstruktur angeboten wird.

Neben diesen pädagogischen Inhalten tauschten wir uns an diesem Elternabend zwar auch über Organisatorisches aus; unser besonderes Anliegen war es aber einmal mehr, den Vätern und Müttern auch unsere große Freude daran zu vermitteln, ihre Mädchen und Jungs in ihrer Einzigartigkeit zu entdecken, zu begleiten und nicht zuletzt am Ende des Jahres auch mit ihnen gemeinsam über ihre Entwicklung zu staunen.